

A Ich bin traurig, weil ...

A2 1 Warum lernen Sie Deutsch? Ordnen Sie zu.



meine Schwester in Berlin lebt. ~~ich in Deutschland arbeite.~~
mein Ehemann aus Österreich kommt. mir die Sprache gefällt.

- a Amir: Ich lerne Deutsch, weil ich in Deutschland arbeite.
- b Ewa: Ich lerne Deutsch, weil
- c Paula: Ich lerne Deutsch, weil
- d Hakan: Ich lerne Deutsch, weil

A2 2 Markieren Sie und ergänzen Sie.

- a Hashem skyppt gern mit seinen Freunden. Er **sieht** sie da auch.
 Hashem skyppt gern mit seinen Freunden, weil er sie da auch sieht.
- b Arif ist glücklich. Er **hat** ein Zimmer **gefunden**.
 Arif ist glücklich, weil er ein Zimmer
- c Jamal ist traurig. Seine Freundin ruft nicht an.
 Jamal ist traurig, weil
- d Julika macht eine Party. Sie möchte ihre Nachbarn einladen.
 Julika macht eine Party, weil

A3 3 Schreiben Sie Sätze.

- a ♦ Warum hast du kein Auto?
○ Weil ich im Zentrum wohne.
(im Zentrum – wohne – ich)
- b ♦ Warum wohnt ihr jetzt in Hamburg?
○ Weil
- (dort – gefunden – hat – einen neuen Job – mein Mann)
- c ♦ Warum hast du ein Fahrrad gekauft?
○ Weil
- (meine Einkäufe – machen – mit dem Rad – will – ich)
- d ♦ Warum fahrt ihr zum Bahnhof?
○ Weil
- (wir – abholen – Antonio – möchten)

A4 4 Schreiben Sie Sätze mit weil.

- a Sie hat keine Zeit. Sie muss heute Deutsch lernen.
Sie hat keine Zeit, weil sie heute Deutsch lernen muss.
- b Er ist mit seinem neuen Job zufrieden. Sein Chef ist sehr nett.

- c Aviva ruft Christina an. Sie möchte ins Kino gehen.

- d Sie ist glücklich. Die Zimmersuche hat funktioniert.

- e Er fährt zum Bahnhof. Er will seinen Nachbarn Emilio abholen.

- f Ana fährt ins Zentrum. Sie muss ein paar Einkäufe machen.

- g Er schreibt seiner Freundin jeden Tag eine E-Mail. Er vermisst sie sehr.

A4 5 Ergänzen Sie in der richtigen Form.



Manfred ist sauer, weil



Familie Peters ist glücklich, weil



Hannes ist traurig, weil

A4 6 Satzmelodie und Satzakzent

1 ▶ 1

Phonetik

a Hören Sie und achten Sie auf die Betonung: ____ und die Satzmelodie ↗ ↘ →.

- ◆ Warum wohnst du nicht im Zentrum? ↘
- Weil die Wohnungen dort so teuer sind. ↘
Und weil ich nicht so viel Geld verdiene. ↘
- ◆ Und warum suchst du keine andere Arbeit? ↘
- Weil mir meine Arbeit gefällt → und weil ich sie gern mache. ↘

1 ▶ 2

b Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

A4 7 Hören Sie und markieren Sie die Betonung: ____.

1 ▶ 3

Phonetik

Achten Sie auf die Satzmelodie ↗ ↘ →.

- a
- ◆ Ich muss unbedingt noch Blumen kaufen. ↘
 - Warum? ↘
 - ◆ Weil meine Mutter Geburtstag hat. ↘
- b
- Franziska kommt heute nicht zum Unterricht. ↘
 - ◆ Warum denn nicht? ↘
 - Weil ihre Tochter krank ist. ↘
- c
- ◆ Gehen wir morgen wirklich joggen? ↗
 - Warum nicht? ↘
 - ◆ Na ja, → weil doch dein Bein wehtut. ↘
- d
- Ich gehe nicht mit ins Kino. ↘
 - ◆ Weil dir der Film nicht gefällt → oder warum nicht? ↘
 - Ganz einfach, → weil ich kein Geld mehr habe. ↘



A4 8 Wählen Sie vier Themen und stellen Sie Fragen.

Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.

Prüfung
GZ, DTZ
Sprechen,
Teil 1

| | |
|----------|-------------|
| Land? | Geburtsort? |
| Wohnort? | Sprachen? |
| Beruf? | Familie? |
| Hobby? | |

Woher kommst du?

Ich komme aus der Türkei.
Jetzt lebe ich in ...

LERNTIPP Diese Themen sind auch im Alltag wichtig. Schreiben Sie Fragen und Antworten auf und lernen Sie sie.

B1 9 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.

Wiederholung
A1, L7

- essen fragen lesen schlafen machen antworten finden
lernen kochen sagen schreiben holen

ge ... t

| | er/sie | er/sie |
|--------|--------|-------------|
| fragen | fragt | hat gefragt |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

ge ... en

| | er/sie | er/sie |
|-------|--------|--------------|
| essen | isst | hat gegessen |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

B1 10 Was ist richtig? Umkreisen Sie.

Wiederholung
A1, L7

- a Er hat ist gespielt.
- b Sie hat ist gegangen.
- c Sie hat ist gekauft.
- d Sie hat ist gearbeitet.
- e Sie hat ist gewandert.
- f Sie hat ist gekommen.
- g Er hat ist gesucht.
- h Sie hat ist gefahren.
- i Er hat ist gehört.
- j Er hat ist geflogen.

B2 11 Ordnen Sie zu.

- sind ... gefahren habe ... ausgepackt ~~bin ... angekommen~~ hat ... abgeholt
haben ... gegessen bin ... gegangen

Ich bin gestern um 20.40 Uhr am Bahnhof in Antalya angekommen.
Dort mich Sevgi Wir
dann gleich nach Hause Ich meine
Sachen Dann wir noch etwas
..... Dann ich gleich ins Bett



B

B2 12 Ergänzen Sie mit *sein* oder *haben* in der richtigen Form.

- a Im Deutschkurs habe ich sehr nette Leute kennengelernt. (kennenlernen)
- b _____ Sie Ihre Sachen schon _____? (auspacken)
- c Wir _____ die Fotos vom Familienfest _____. (ansehen)
- d _____ du den Wecker nicht _____? (hören)
- e Er _____ gestern viele Lebensmittel _____. (einkaufen)
- f Der Bus _____ pünktlich _____. (ankommen)
- g Wir _____ am 30.4. _____. (umziehen)
- h Wie lange _____ ihr in dieser Wohnung _____? (leben)

B2 13 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.

ankommen ~~aufstehen~~ gehen zurückfahren
einsteigen trinken essen fahren anfangen



Ivana ist um 7 Uhr aufgestanden (a). Dann _____ sie ein Brot mit Käse _____ (b) und Tee _____ (c). Danach _____ sie zur Bushaltestelle _____ (d). Um 8.10 Uhr _____ sie in den Bus _____ (e) und _____ in die Firma _____ (f). Um 8.30 Uhr _____ sie in der Firma _____ (g) und _____ gleich mit der Arbeit _____ (h). Um 17.30 Uhr _____ sie mit dem Bus nach Hause _____ (i).

B3 14 Ein Treffen

- a Warum schreibt Antonio? Lesen Sie die Nachricht und kreuzen Sie an.

Hallo Michael,
wo warst Du gestern Abend? Ich habe den ganzen Abend zu Hause gewartet und Dich dreimal auf dem Handy angerufen. Hast Du es nicht gehört? Geht es dir gut? Schreib mir bitte kurz.
Viele Grüße
Antonio

- Michael war nicht erreichbar.
- Michaels Handy war kaputt.

b Ergänzen Sie die Antwort. Achten Sie auf die richtige Form.

nach Hause fahren etwas zusammen trinken sofort schlafen
in eine Bar gehen aussteigen ~~Freundin treffen~~ spazieren gehen

E-Mail senden

Lieber Antonio,
es tut mir wirklich leid. Du hast den ganzen Abend auf mich gewartet
und ich bin nicht gekommen. Aber weißt Du, warum? Zuerst **habe**
ich im Bus **eine Freundin getroffen** **A**. Ich habe sie lange
nicht gesehen. Am Marktplatz wir
..... **B** und wir
..... **C**. Dort
..... wir
Dann wir noch ein bisschen in der Stadt
..... **D**. Um halb zwei Uhr
morgens ich
Schließlich war ich um zwei zu Hause und
..... **E**. Heute bin ich
müde, aber auch sehr glücklich! Sei also bitte nicht sauer!
Bis bald!
Viele Grüße
Michael



B3 15 Schreiben Sie in der richtigen Form.

mit Kalina an die Ostsee fahren → sie abholen → zusammen zum Bahnhof fahren →
in Lübeck ankommen → den Bus nach Travemünde nehmen →
schwimmen und Eis essen

E-Mail senden

Liebe Zorica,
wie war Dein Wochenende? Mein Wochenende war super.
Ich **bin mit Kalina an die Ostsee gefahren**. Am Morgen
..... Wir
..... Um 11 Uhr
..... Kennst Du die Stadt? Sie ist sehr alt
und sehr schön. In Lübeck
..... Dort war es toll: Das Wetter war schön, das Wasser war
warm, wir
Was hast Du gemacht?
Viele Grüße
Radka



C So was **hast** du noch nicht **erlebt!**

C2 16 Ergänzen Sie in der richtigen Form.
Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.

bestell...t?
hat erfahr...en?



a **be-**

| | | |
|------------|------------------------|----------------------------|
| bestellen | er/sie bestellt | er/sie hat bestellt |
| bemerk | er/sie | er/sie |
| beantragen | er/sie | er/sie |
| beginnen | er/sie | er/sie |

b **er-**

| | | |
|----------|--------------|--------------|
| erklären | er/sie | er/sie |
| erfahren | er/sie | er/sie |
| erzählen | er/sie | er/sie |

c **ver-**

| | | |
|-----------|--------------|--------------|
| verkaufen | er/sie | er/sie |
| verwenden | er/sie | er/sie |
| vermieten | er/sie | er/sie |

d **-ieren**

| | | |
|--------------|--------------|--------------|
| studieren | er/sie | er/sie |
| telefonieren | er/sie | er/sie |
| reparieren | er/sie | er/sie |

C2 17 Ordnen Sie zu und ergänzen Sie in der richtigen Form.

ankommen auspacken **bestellen** einkaufen erfahren erzählen reparieren vermieten

- a ♦ Vor zwei Wochen habe ich im Internet eine Hose **bestellt**, aber sie ist immer noch nicht Jetzt habe ich: Die Hose gibt es nicht mehr.
- Oh, tut mir leid.
- b ♦ Oh, deine Kaffeemaschine funktioniert wieder!
- Ja. Ich habe sie selbst
- c ♦ Wo sind unsere Einkäufe? Hast du nicht?
- Doch. Aber ich habe die Sachen noch nicht
- d ♦ Paolo braucht Geld. Jetzt hat er ein Zimmer in seiner Wohnung
- ♦ Wer sagt das?
 - Marina hat das

C2 18 Hören Sie und sprechen Sie nach.

1 ▶ 4

Phonetik

| | |
|-----------|------------------------------------|
| bekommen | Hast du meine SMS bekommen? |
| bezahlen | Ich habe schon bezahlt. |
| besuchen | Wann hat Mirko dich denn besucht? |
| verpassen | Ich habe fast den Bus verpasst. |
| verlieren | Ich habe zehn Euro verloren. |
| verstehen | Das habe ich nicht verstanden. |
| vergessen | Hast du unseren Termin vergessen? |
| erklären | Du hast mir das sehr gut erklärt. |
| erleben | So etwas habe ich noch nie erlebt. |
| erzählen | Das hast du mir schon oft erzählt. |

C3 19 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

a

- ◆ Das habe ich dir doch schon so oft erklärt! (erklären)
- Aber ich habe es immer noch nicht (verstehen)



b

- ◆ Wann hat der Film denn? (beginnen)
- Vor fünf Minuten.



c

- ◆ Was haben Sie denn am Sonntag gemacht?
- Ich habe eine Freundin in Dresden (besuchen)
- ◆ Ach, das klingt ja toll!



d

- ◆ Stell dir vor, gestern habe ich meine Geldbörse mit Kreditkarte und Ausweis im Zug (verlieren)
- Oh, das ist blöd! Wann hast du es denn? (bemerken)
- ◆ Leider erst am Abend zu Hause. Morgen gehe ich zum Fundbüro.



e

- ◆ Was ist? (passieren)
- Ich habe den Zug und jetzt komme ich eine Stunde zu spät! (verpassen)
- ◆ So ein Pech!



f

- ◆ Gestern habe ich mein Handy im Café (vergessen)
- Oje. Und was hast du dann gemacht?
- ◆ Ich bin noch einmal zurückgegangen. Das Handy war noch auf dem Tisch. Zum Glück!



D Wohn- und Lebensformen

D2 20 So lebe ich.

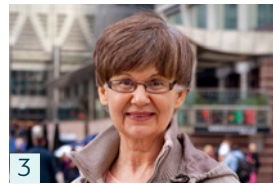
a Lesen Sie die Texte und ordnen Sie zu.



1 Chih-Mei (28)



2 Erik (31)



3 Elvira (69)



4 Khenty (35)

Single

Familie

Wohngemeinschaft

2 alleinerziehend

1 CHIH-MEI

Im Moment lebe ich mit meinem Mann Christian zusammen. Ich komme aus Taiwan, er kommt aus Bremen. Aber bald sind wir drei Personen, denn wir bekommen ein Kind.

- 5 Zurzeit wohnen wir in einer 2-Zimmer-Wohnung. Aber nächste Woche ziehen wir um, weil die Wohnung mit Kind zu klein ist. Wir haben eine Wohnung im Nachbarhaus gefunden. Ist das nicht toll? Christians Eltern
10 wohnen ganz in der Nähe und wollen uns mit dem Baby helfen. Das finde ich sehr gut, denn am Anfang ist der Alltag mit Baby wahrscheinlich nicht einfach.

3 ELVIRA

Ich wohne mit meinen Freundinnen Anne und Charlotte in einer 4-Zimmer-Wohnung. 100 Quadratmeter! Jede hat ihr eigenes Zimmer, und für alle zusammen gibt es das
5 große Wohnzimmer, die Küche und das Bad. Anne und Charlotte sind so alt wie ich: 69 Jahre. Die Leute fragen oft: Warum wohnt ihr zusammen? Ihr seid doch keine Studenten mehr. Aber uns gefällt es, wie es ist. Wir
10 machen viel zusammen: ins Theater gehen oder auf dem Balkon sitzen und erzählen. Und am besten ist: Wir sind nicht allein.

2 ERIK

Ich bin geschieden und wohne mit meinem Sohn Jari in einer kleinen Dachwohnung. Die Wohnung ist nicht groß, aber Jari hat ein eigenes Zimmer. Das finde ich wichtig. Von
5 Montag bis Freitag haben wir viel Stress. Morgens bringe ich Jari zur Schule, dann fahre ich schnell zur Arbeit und nachmittags hole ich Jari bei seiner Oma ab. Dann gehen wir einkaufen und ich muss noch kochen, Wäsche
10 waschen, Jari ins Bett bringen ... Am Wochenende haben wir mehr Zeit. Dann schlafen wir lange, gehen ins Schwimmbad und danach gibt es Mittagessen bei der Oma – hmm!

4 KHENTY

Bisher habe ich in einer WG gewohnt. Aber jetzt bin ich umgezogen, weil ich einen neuen Job gefunden habe. In Köln. Hier kenne ich noch nicht viele Leute. Nach der Arbeit komme
5 ich nach Hause und habe das Gefühl: „Ich bin allein.“ Das ist nicht so schön, denn in der WG waren immer viele Leute. Meine neue Wohnung gefällt mir sehr gut: ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer, eine kleine Küche,
10 ein Bad und ein Balkon. Meine Nachbarn habe ich noch nicht kennengelernt, aber am Wochenende ist eine Grillparty und alle sind eingeladen.

b Lesen Sie noch einmal. Was ist richtig? Umkreisen Sie.

- 1 Chih-Mei hat ein Kind. wohnt in einer kleinen Wohnung. zieht zu Christians Eltern.
2 Erik hat ein Kind. ist arbeitslos. wohnt bei seiner Oma.
3 Elvira hat zwei Töchter. lebt in einer großen Wohnung. möchte studieren.
4 Khenty will umziehen. mag seine Wohnung. kennt seine Nachbarn gut.

E2 21 Schreiben Sie die Sätze neu.

- a Ist das Opas Hose? → Ist das die Hose von Opa?
- b Ist das Frau Molls Mann? →
- c Ist das Tonis Freundin? →
- d → Ist das der Onkel von Peter?
- e → Ist das das Haus von Tante Käthe?
- f → Ist das die Tochter von Angela?

E3 22 Wer ist das?

a Ordnen Sie zu.

Nichte Neffe Cousine Großeltern Schwägerin Onkel Tante Schwager
Cousin Schwiegereltern

- 1 Die Eltern von meinen Eltern sind meine Großeltern.
- 2 Die Eltern von meinem Mann sind meine
- 3 Die Schwester von meinem Vater ist meine
- 4 Der Bruder von meiner Mutter ist mein
- 5 Die Tochter von meiner Tante ist meine
- 6 Der Sohn von meiner Tante ist mein
- 7 Die Tochter von meinem Bruder ist meine
- 8 Der Sohn von meiner Schwester ist mein
- 9 Die Ehefrau von meinem Bruder ist meine
- 10 Der Ehemann von meiner Schwester ist mein

b Ordnen Sie die Wörter aus a zu.

- der
- die
- die Großeltern,

E3 23 Was ist richtig? Umkreisen Sie.

Sieh mal, das ist die Familie vom Bruder meiner Mutter, also von meinem Onkel. Schwager. Er sitzt da rechts. Neben ihm, das ist seine Frau, also meine Cousine. Tante.

Ich mag sie sehr gern. Sie ist freundlich und sehr nett, finde ich. Die Kinder sind ihr Sohn und ihre Tochter, also

mein Neffe und meine Nichte. mein Cousin und meine Cousine. Sind sie nicht süß? Und weißt du was? Meine große Schwester bekommt im Mai ein Kind, ein Mädchen. Ist das nicht toll? Dann werde ich noch einmal Tante Schwägerin und bekomme eine Nichte. Cousine. Ich freue mich so sehr!



1 Markieren Sie noch sieben Wörter und ordnen Sie zu.

ANSEHEN ARBEITSTAG GLÜCKLICH VERMISSE
NACHBARN SACHEN UMZUG KENNEN LERNEN

Seit einer Woche wohne ich in Mainz. Der (a)
war einfach, weil alle (b) geholfen haben. Ich
habe noch gar nicht meine (c) ausgepackt, weil
ich schon am nächsten Tag meinen ersten (d)
hatte. Es gefällt mir gut hier, ich bin sehr (e).
Nur abends (f) ich meine Freunde aus Berlin.
Am Wochenende will ich die Stadt ansehen (g) und ich bin sicher:
Ich kann schnell Leute (h).

Wörter

..... / 7 Punkte

- 0–3
- 4–5
- 6–7

2 Schreiben Sie Sätze mit *weil*.

Ich kann nicht mitkommen,

a weil meine Schwester heute kommt.

(meine Schwester – kommt – heute)

b

(muss – ich – arbeiten)

c

(verloren – meine Geldbörse – habe – ich)

d

(einen Termin – habe – beim Arzt – ich)

Grammatik

..... / 3 Punkte

3 Ergänzen Sie mit *sein* oder *haben* in der richtigen Form.

a ♦ Was ist denn passiert? (passieren)

○ Ich meinen Schlüssel (vergessen)

b ♦ du pünktlich? (ankommen)

○ Ja. Ich schon um fünf Uhr
(aufstehen)

..... / 3 Punkte

- 0–3
- 4
- 5–6

4 Was passt? Umkreisen Sie.

a ♦ Oje, ich habe meine Fahrkarte zu Hause vergessen.

So ein Pech! Zum Glück!

♦ Ich habe noch Geld und kann schnell eine Fahrkarte kaufen.

So ein Pech! Zum Glück!

b ♦ Die Kaffeemaschine funktioniert schon wieder nicht.

So ein Mist! Zum Glück!

♦ Aber der Techniker kommt in fünf Minuten.

So ein Mist! Zum Glück!

Kommunikation

..... / 3 Punkte

- 0–1
- 2
- 3

Quellenverzeichnis

Cover: : Bernhard Haselbeck, München

U2: © Digital Wisdom

S. 9: Ü3, Ü4: Gerd Pfeiffer, München

S. 12: A2: Frau: Christopher Claus, München; Smiley © Getty Images/iStock/pixelliebe

S. 13: A © Thinkstock/iStock/XiXinXing; B © Thinkstock/iStock/Alen-D; C © fotolia/contrastwerkstatt; D © Thinkstock/iStock/palomadelosrios

S. 14: B1: Smileys © Getty Images/iStock/pixelliebe; Hände © Thinkstock/iStock/denisgorelkin

S. 16: C1 B © Thinkstock/iStock/Pixsooz

S. 18: E2: a © Thinkstock/iStock/Sladic; b © Thinkstock/DigitalVision/JackHollingsworth

S. 19: E4: Frau © Getty Images/E+/guvendemir; Smartphone © Thinkstock/iStock/chaofann

S. 21: Foto: Kraus Film, München

S. 23: Bilder: Franz Specht, Weßling

S. 24: Ü1: A © Thinkstock/iStock/Harvepino; B © Thinkstock/Wavebreak Media

S. 29: B5 Tisch © Thinkstock/iStock/Spectral-Design

S. 31: D1: Mann © Getty Images/E+/Sidekick; 1 © Thinkstock/iStock/petovarga

S. 32: E1: Florian Bachmeier, Schliersee

S. 35: Kraus Film, München

S. 41: A3: Valeria © Thinkstock/iStock/Maria Volchetskaya; Jan © Thinkstock/iStock/Rozakov; Sören © Thinkstock/iStock/Ozгур Coskun; Arzu © Thinkstock/iStock/vertmedia

S. 42: B1 rechts © GettyImages/E+/M_a_y_a

S. 44: D1 © Thinkstock/iStock/JackF;

D3: süß © Thinkstock/iStock/HandmadePictures;

scharf © Thinkstock/iStock/Nikolay Trubnikov;

sauer © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages;

salzig © Thinkstock/Hemera/Vinicius Tupinamba;

fett © Thinkstock/iStock/Diana Taliun;

bitter © Thinkstock/iStock/NataliaGL

S. 45: E1 © GettyImages/ E+/RyanJLane

S. 47: Foto: Kraus Film, München

S. 49: Lesen: Trixie © Thinkstock/Zoonar; Imbiss

© mauritius images/Alamy; Ü1: Frau © Thinkstock/

iStock/SnowWhiteimages; Imbiss © Thinkstock/iStock/

Travel_Now; Frühlingsrollen © Thinkstock/Stockbyte/

George Doyle

S. 50: Frau Dorner © Cem Ok

S. 54: C2b © GettyImages/E+/Juanmonino;

C3 © GettyImages/iStock/GettyImagesPlus/MaryaV

S. 55: C4 © GettyImages/E+/serts

S. 56: D1 © Thinkstock/Stockbyte/Comstock Images

S. 57: E2 © fotolia/Bernd Leitner

S. 59: Foto: Kraus Film, München

S. 60: Frau: Franz Specht, Weßling; Koch © Thinkstock/

Wavebreak Media; Polizistin © fotolia/Matthias Stolt;

Gärtner © Thinkstock/iStock/Ljupco;

Sängerin © Thinkstock/iStock/Ron Sumners

S. 62: Tänzer Bild 2 © Thinkstock/Creatas/Jupiteri-

images; Basketballteam Bild 6 © fotolia/Monkey

Business

S. 63: Tänzer Bild 3, 4 © Thinkstock/Creatas/Jupiteri-

images; Mikro Bild 8 © Thinkstock/Ivary

S. 66: B1 Hände © Thinkstock/iStock/denisgorelkin

S. 68: C1 Tänzer Handy 2 © Thinkstock/Creatas/

Jupiterimages; C2: 1 © Thinkstock/iStock/imagean;

2 © Thinkstock/iStock/flytosky11; 3 © Thinkstock/

iStockphoto; 4 © Thinkstock/iStock/Nikola1988;

5 © Thinkstock/Hemera/Benis Arapovic; 6 © Thinkstock/iStock/kzenon

S. 71: Foto: Kraus Film, München

S. 72: © Fupa

S. 73: Waage © Thinkstock/Zoonar/unknown;

Hunde © Thinkstock/Polka Dot/Jupiterimages

S. 75: Karte Bild 7 © Thinkstock/Stocktrek Images

S. 78: B2: A © Thinkstock/iStock/ajr_images;

B © iStock/Juanmonino; C © fotolia/Rido; D © Thinkstock/iStock/serdjophoto

S. 79: Felix © iStock/Juanmonino; Mika © iStockphoto/J-Elgaard; Nurhan © Thinkstock/iStock/ASIFE

S. 80: C2: Cosmin © PantherMedia/Kiko Jimenez;

Daniel © Thinkstock/iStock/Daniel Ernst; Fatma

© Getty Images/Juanmonino

S. 83: D3 von oben: © Thinkstock/iStock/imtmphoto;

© Thinkstock/iStock/MaxRiesgo; © Thinkstock/iStock/

monkeybusinessimages; © Getty Images/Juanmonino

S. 85: Kraus Film, München

S. 86: Lied © Thinkstock/iStock/shironosov

S. 87: schreiben © Thinkstock/Stockbyte/Jupiteri-

images; Hund © Thinkstock/iStock/jannabantan;

Rad fahren © Thinkstock/Fernow; Müll herausbringen

© iStock/Juanmonino; Klavier spielen © Thinkstock/

Stockbyte/Photodisc; schwimmen © Thinkstock/iStock/

SerrNovik; Gitarre spielen © Thinkstock/iStock/

Ramonespelt; essen © Thinkstock/Photodisc/Thomas

Northcut; Blätter © iStock/mrPliskin

S. 92: Smileys © Getty Images/iStock/pixelliebe;

Hände © Thinkstock/iStock/denisgorelkin;

Trauing: © iStock/valpasc; Torte © Thinkstock/iStock/

JoelBoily; tanzen © Thinkstock/iStock/DGLimages

S. 93: C3 © Thinkstock/iStock/GeoffGoldswain

S. 94: 1: Hueber Verlag/Florian Bachmeier, Schliersee;

2 © Thinkstock/iStock/Vicki Reid; 3 © Thinkstock/

Creatas

S. 95: 1 © Thinkstock/Hemera/Dmitriy Shironosov;

2 © iStock/monkeybusiness/images

S. 97: Kraus Film, München

S. 98: alle: Kraus Film, München

S. 105: Ü11 © Thinkstock/iStock/michaeljung

S. 106: Ü13 © Thinkstock/iStock/Poike

S. 107: Ü15 © fotolia/OutdoorPhoto; Briefmarke

© fotolia/M. Schuppich

S. AB 110: Ü 20: 1 © Thinkstock/iStock/XiXinXing;

2 © Thinkstock/iStock/IR_Stone; 3 © Thinkstock/

iStock/ajr_images; 4 © Thinkstock/iStock/MarcQuebec

S. 111: Ü23 © Thinkstock/iStockphoto

S. 113: Ü3 Illu Präpositionswürfel: Gisela Specht,

Weßling

S. 118: Ü13 © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz

S. 121: Ü20 © Thinkstock/Stockbyte

S. 122: Ü25 © Thinkstock/iStock/yanukit

S. 124: Ü28 © Hueber Verlag/Britta Meier

S. 126: © Thinkstock/iStock/EpicStockMedia

S. 127: Ü5 © PantherMedia/Elisabeth Coelfen

S. 128: Ü6: A © Thinkstock/Hemera/Artem Povarov;

B © iStockphoto; C © Thinkstock/iStock/Givaga;

D © Thinkstock/iStock/Danny Smythe; E © fotolia/

euthymia; F © Thinkstock/iStock/seregam; G © Think-

stock/iStock/Manuela Weschke; H © Thinkstock/

Zoonar RF; I © Thinkstock/iStock/TPopova

S. 131: © Thinkstock/iStock/Mark Bowden

S. 132: Ü17: A © Thinkstock/Purestock; B: Florian Bachmeier, Schliersee; C © fotolia/GalinaSt; D © Thinkstock/iStock/FlairImages; Ü18: A © PantherMedia/claire norman; B © Thinkstock/iStock/kuppa_rock; C © Thinkstock/iStock/Dejan Ristovski; D © Thinkstock/Hemera/Aaron Amat zaragoza; E © Thinkstock/iStock/Samohin

S. 136: Ü2 Thinkstock/Jupiterimages

S. 137: Ü3 © Thinkstock/iStock/bowdenimages

S. 138: Ü5 © Thinkstock/iStock/Merlas

S. 140: Ü10: Frau © Thinkstock/iStock/Ljupco

S. 142: Ü16 © Thinkstock/DigitalVision/Thomas Northcut

S. AB 144: Ü17: Frau oben © Thinkstock/iStock/Zoran Zeremski; Frau unten © Thinkstock/iStock/michaeljung

S. 145: Ü22 © fotolia/contrastwerkstatt

S. 149: A © Thinkstock/iStock/Serg_Velusceac; B © Thinkstock/Photodisc/Ryan McVay; C © Thinkstock/iStock/nikolasm; D © Thinkstock/iStock/Olga Zhavoronkova

S. 156: Ü25 A © Thinkstock/Hemera

S. 159: Ü2: links © MEV; rechts © Thinkstock/iStock/Brainsil; Ü3 © Thinkstock/iStock/steluk

S. 160: © Thinkstock/iStock/XiXinXing

S. 162: Ü10: A © Thinkstock/MIXA next; B © Thinkstock/BananaStock; C © Thinkstock/iStock/SurkovDimitri; D © Thinkstock/moodboard; E: Florian Bachmeier, Schliersee

S. 164: © iStockphoto/spfoto

S. 165: © Thinkstock/Fuse

S. 166: © Thinkstock/iStock/imtmphoto

S. 168: © Thinkstock/iStock/Frank Merfort

S. 173: Ü10 © iStock/monkeybusinessimages; Ü11 © Thinkstock/iStock/limpido

S. 175: A © Thinkstock/iStock/Magone; B © Thinkstock/iStock/gzorgz; C © Thinkstock/iStock/gzorgz; D © Thinkstock/iStock/zokru; E © Thinkstock/iStock/MatveevAleksandr; F © fotolia/Dron; G © Thinkstock/iStock/BuzyaKalapkina

S. 178: © Thinkstock/iStock/Ridofranz

S. 180: Diner en Blanc, 15. Juni 2013, Lustgarten, Berlin Mitte © action press/Kietzmann, Björn

S. 185: Müll trennen © Thinkstock/iStock/petovarga

S. 194: Mann © Thinkstock/Stockbyte/Comstock Images

S. 197: Tennis © Thinkstock/David Spurdens/www.ExtremeSportsPhoto.com/Fuse; Basketball © Thinkstock/Polka Dot Images; Gymnastik © Thinkstock/iStock/yacobchuk; Tischtennis © Thinkstock/iStock/flytosky11; Volleyball © PantherMedia/Simon S.; Fitness © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd; Joggen © Thinkstock/iStock/Martinan; schwimmen © Thinkstock/Comstock; Rad fahren © fotolia/Gregg Dunnett; Fußball © Thinkstock/Pixland; wandern © Thinkstock/iStock/dulezidar; tanzen © Thinkstock/Fuse

Alle anderen Bilder: Matthias Kraus, München

Illustrationen: Jörg Saupe, Düsseldorf

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München